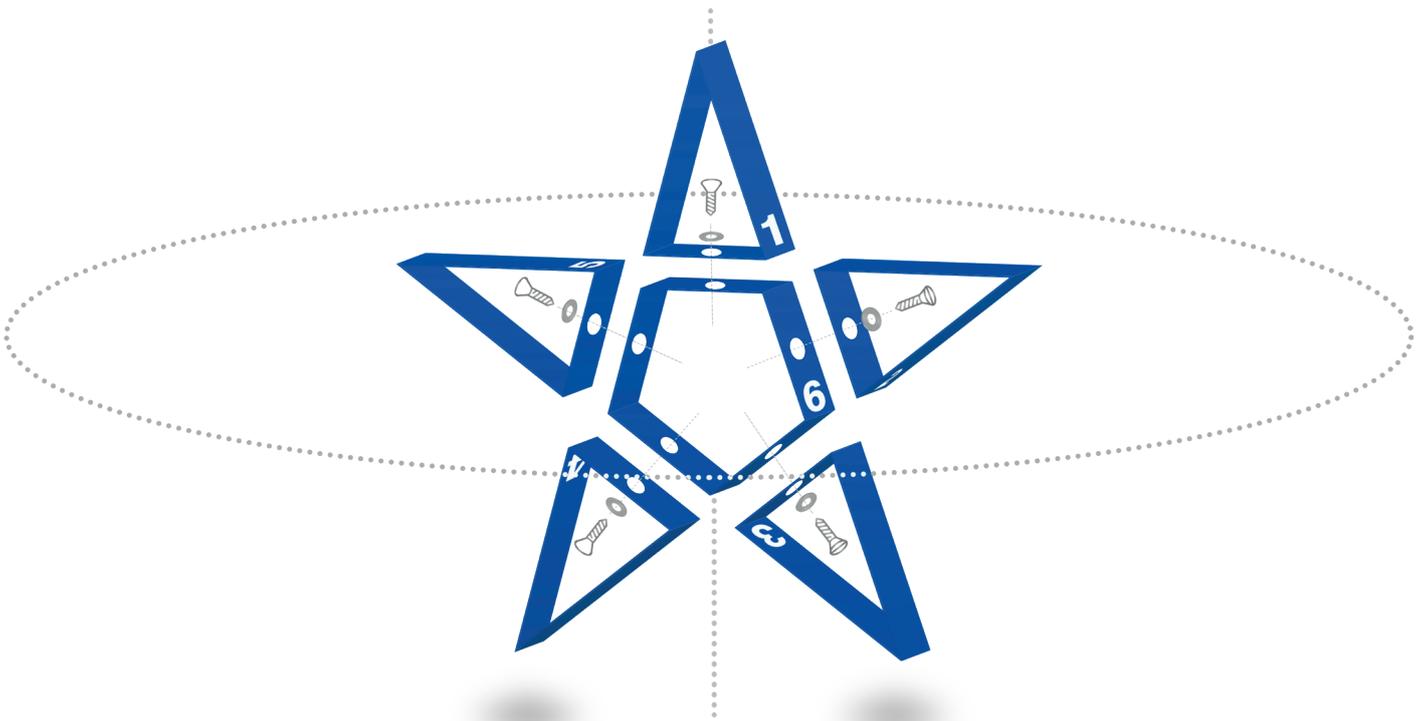




VIA Akademie



WEITERBILDUNGEN UND SEMINARE 1. Halbjahr 2025

VIA Consult GmbH & Co. KG

Kurfürst-Heinrich-Str. 10 • 57462 Olpe • Telefon: +49 (0)2761-83668-0 • info@via-consult.de • www.via-consult.de

SEMINARE 1. HALBJAHR 2025 IN DER ÜBERSICHT

ID	SCHULUNGSTHEMA	TERMINE	SEITE
QUALITÄTSMANAGEMENT			
001	Automotive Core Tools - Kompaktkurs	06.05. - 07.05.2025	4
008	Problemlösungsmethoden	Inhouse-Schulung	4
012	FMEA – Grundlagenschulung	28.04.2025	5
013	Besondere Merkmale im Produktentstehungsprozess (PEP)	Inhouse-Schulung	5
UMWELTMANAGEMENT			
100	Betriebsstoffmanagement	06.03.2025	6
101W	Material Compliance Automotive – Kompaktkurs	13.03.2025	6
ARBEITSSCHUTZMANAGEMENT			
201	Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz	Inhouse-Schulung	7
ENERGIEMANAGEMENT			
301	Energieverbrauch und -kosten reduzieren - Kompaktkurs	Inhouse-Schulung	7
302	Bewertung energetischer Investitionen gemäß DIN EN 17463 (ValERI) - Praxisbeispiele	17.03.2025	8
303	Energiemanagementbeauftragter - Kompaktkurs	11.06.2025	8
304W	Analyse ungenutzter industrieller Wärme (Abwärme) - Kompaktkurs	23.01.2025	9
INFORMATIONSSICHERHEITSMANAGEMENT			
400	TISAX – Informationssicherheit in der Automobilindustrie	Inhouse-Schulung	9
401W	NIS2 und die Anforderungen an die Cybersicherheit	Inhouse-Schulung	10
402	Business Continuity Management: Effektive Planung und Umsetzung nach BSI 200-4 & ISO 22301	Inhouse-Schulung	10
FÖRDERUNGEN			
600W	Informationsveranstaltung zu aktuellen Fördermöglichkeiten	Termin folgt	11
NACHHALTIGKEIT			
701W	CSRD - Ein praxisorientierter Einstieg	02.04.2025	11
702	Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) & CSDDD	Inhouse-Schulung	12
703W	Carbon Footprint - Ermittlung des CCF und PCF	Inhouse-Schulung	12
704	EU-Taxonomie verstehen und anwenden	Inhouse-Schulung	13
LEAN MANAGEMENT			
801	5S - Ordnung und Sauberkeit - Kompaktkurs	Inhouse-Schulung	13
COMPLIANCE			
900	Datenschutz (BDSG, EU-DSGVO)	Inhouse-Schulung	14
901	Compliance – Grundpfeiler eines Compliance Managementsystems	04.06.2025	14
902	KI - kein Allheilmittel: Compliance beachten und Anwendungsfälle gezielt identifizieren	05.02.2025	15
ARBEITSSICHERHEIT			
1000	Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von tragbaren Leitern und Tritten	08.02. / 05.04.2025	15
1001	Ausbildung zum Kranführer	22.02. / 10.05.2025	16
1002	Durchführung der jährlichen Sicherheitsunterweisung für Kranführer	08.03. / 17.05.2025	16
1003	Ausbildung zum Fahrer von Flurförderfahrzeugen (FFZ)	22.03. / 21.06.2025	17
1004	Durchführung der jährl. Sicherheitsunterweisung für Fahrer von Flurförderfahrzeuge (FFZ)	29.03. / 28.06.2025	17

VIA AKADEMIE VOM MITTELSTAND FÜR DEN MITTELSTAND

Der Leitgedanke „Vom Mittelstand für den Mittelstand“ gilt schon seit den Anfängen der VIA Consult als Ausrichtung und Wegweiser. Dies betrifft sowohl das Beratungsgeschäft als auch den Seminar- und Weiterbildungsbereich der VIA Consult, die VIA Akademie.

Die Seminare der VIA Akademie sind dabei speziell auf die mittelständische Industrie und für die unmittelbare Anwendung im eigenen Unternehmensalltag ausgerichtet. Sie verfolgen daher alle konsequent die folgenden Grundsätze:

HOHER PRAXISBEZUG MIT RAUM FÜR INDIVIDUELLE FRAGESTELLUNGEN

Unsere Trainer bringen die gebündelte Erfahrung aus ihren Praxisprojekten in die Schulungen mit ein, um den Bezug zu den Aufgabenstellungen im Unternehmensalltag sicherzustellen.

INTENSIVER AUSTAUSCH DER TEILNEHMER UNTEREINANDER FÜR DIE WEITERE VERNETZUNG

Durch die Organisation in Kleingruppen wird der Austausch zwischen den Teilnehmern aktiv gefördert.

AKTIVES LERNEN DURCH UMSETZUNG ANSTELLE PASSIVES ZUHÖREN FÜR DEN RASCHEN UND NACHHALTIGEN LERNERFOLG

Im Rahmen der Veranstaltungen werden grundsätzlich kleine „Workshop-Sequenzen“ eingesetzt, um die gelernten Methoden anhand von Praxisbeispielen einzusetzen, das Wissen zu verfestigen und einen möglichst hohen Lerneffekt zu erreichen. Hierbei wird gezielt auf den Erkenntnissen der Lerntheorie aufgebaut (siehe Lernpyramide). Nur 20% des Erlernenen werden durch alleiniges (Zu-)Hören behalten. Wenn allerdings ergänzend zum Hören auch Sehen, darüber sprechen und selbst aktiv werden hinzukommen, dann liegt der Lerneffekt bereits bei 90%.

RABATTE

Wir gewähren folgende Rabatte für Mitglieder des VIA Verbundes sowie des WSM und seiner Mitgliedsverbände:

- 100,00 € Rabatt bei 2-tägigen Veranstaltungen
- 50,00 € Rabatt bei 1-tägigen Veranstaltungen (ausgenommen sind Schulungen der Arbeitssicherheit)

VERANSTALTUNGSORT (wenn nicht anders angegeben)

VIA Consult GmbH & Co. KG
Kurfürst-Heinrich-Str. 10
57462 Olpe / Biggese

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Das Thema Fachkräftemangel und Qualifizierung ist ein Thema, welches aktuell jedes Unternehmen betrifft. In einem immer dynamischer werdenden Umfeld sind Unternehmen auf qualifizierte, eigenständige und motivierte Mitarbeiter angewiesen. Diese Entwicklung kann jedes Unternehmen nur gemeinsam mit seinen Mitarbeitern bewältigen. Nutzen Sie die einzelnen Seminare der VIA Akademie, um Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren und sie für die anstehenden Herausforderungen zu motivieren.

PASSGENAU FÜR IHRE FRAGESTELLUNGEN

Um den nachhaltigen Erfolg unserer Seminare für das Unternehmen sicherzustellen, erarbeiten wir mit Ihnen passgenaue Seminar- und Weiterbildungsprogramme für Ihre individuellen Fragestellungen. Durch eine enge Abstimmung in Bezug auf Ziele, Inhalte und Lehr- sowie Lernmethoden sichern wir die hohe Zufriedenheit aller Beteiligten.

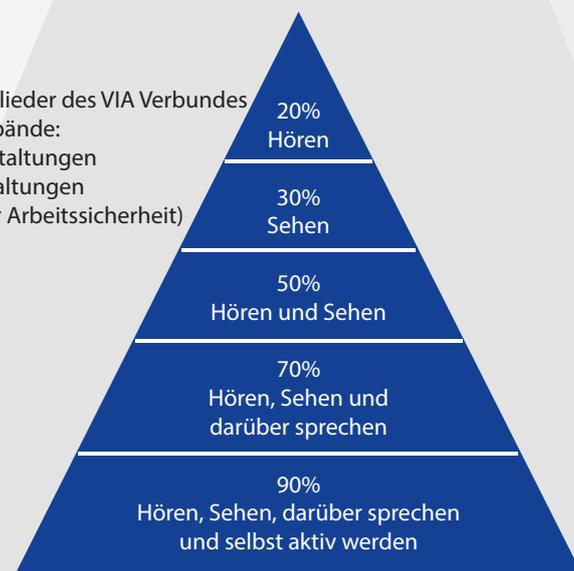
INHOUSE ODER BEI DER VIA AKADEMIE – SIE ENTSCHEIDEN

Alle Seminare bieten wir Ihnen auch immer als Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen an. Lassen Sie sich dazu ein individuelles Angebot erstellen. Ein Inhouse-Seminar wird immer dann eingesetzt, wenn zum einen eine größere Anzahl von Mitarbeitern des Unternehmens geschult werden soll und / oder wenn spezielle Beispiele und Themen aus dem Unternehmen im Vordergrund stehen und in das Seminar und die Workshops einfließen sollen.

Hinweis: Die VIA Consult ist kein VDA-QMC Lizenzpartner.

REFERENT

Zur Sicherstellung der hohen Schulungsqualität werden Verantwortliche Projektleiter der VIA Consult mit umfangreicher Praxiserfahrung als Referenten eingesetzt.



Alle Seminare auch als Online- oder Inhouse-Schulung buchbar!

Bild: Die Lernpyramide, Quelle: Dale, Edgar (1969)

ID 001

Automotive Core Tools – Kompaktkurs

Sie lernen effizient und zielgerichtet die „Automotive Core Tools“ in unseren Schulungen kennen und anzuwenden. Das Seminar zeigt den aktuellen Stand und die Anwendung der Core Tools in der Automobil- und Zulieferindustrie mit dem Ziel, die wesentlichen Inhalte und Anwendungsmöglichkeiten sowie die Anforderungen, welche die Kunden an Sie stellen, kennenzulernen. Neben der Darstellung der Methoden und Vorgehensweisen wird an praktischen Beispielen die Umsetzung erläutert. Durch Übungen werden Sie auf die Praxis vorbereitet und die erlernten Inhalte vertieft.

INHALTE

- AIAG & VDA FMEA
- Produktionslenkungsplan
- Messsystemanalyse (MSA)
- Statistische Prozesslenkung (SPC)
- Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF und PPAP)
- Projektmanagement zur Qualitätsvorausplanung (Reifegradabsicherung und APQP)
- Problemlösung 8D

ZIELGRUPPE

Verantwortliche Projektleiter und alle Mitarbeiter von Projektteams

Hinweis: Die VIA Consult ist kein VDA-QMC Lizenzpartner.

ID 008

Problemlösungsmethoden

Für jedes Unternehmen kommt der effektiven Lösung von Problemen eine herausragende Rolle zu. Nur durch die Ermittlung von Grundursachen, der gezielten Ableitung von Maßnahmen sowie einem durchgängigen Maßnahmenmanagement lässt sich eine wirksame kontinuierliche Verbesserung in allen Unternehmensbereichen erzielen.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie den Problemlösungsprozess kennen und anzuwenden. Als Bestandteil des Prozesses werden die gängigen Methoden und Verfahren (z.B. Ishikawa-Diagramm und 5-Why zur Ursachenanalyse) als Schwerpunkt vorgestellt. Neben der Darstellung der Methoden und Vorgehensweisen wird an praktischen Beispielen die Umsetzung erläutert. Durch Übungen werden Sie auf die Praxis vorbereitet und die erlernten Inhalte vertieft.

INHALTE

- Grundsätze der Problemlösung
- Grundlegende Vorgehensweise zur Problemlösung
- Grundlegende Problemlösungsmethoden (technische und systemische Betrachtung)
- Maßnahmenmanagement und Wirksamkeitskontrolle
- Prävention, Wissenstransfer und Lessons Learned

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus sämtlichen Unternehmensbereichen, spezifische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Dauer:
2 Tage

Gebühr:
1.200,00 € / Person

Termin:
06.05.-07.05.2025

Dauer:
1 Tag

Inhouse-Schulung



ID 012

FMEA – Grundlagenschulung

Die Methodik der FMEA ist seit Jahrzehnten ein branchenübergreifendes Kernelement des Qualitäts-, Risiko- und Wissensmanagements. Durch die Anwendung im Unternehmen lassen sich potenzielle Fehler bzw. Risiken identifizieren und bewerten, wodurch Fehlerfolgekosten vermieden werden können.

Die FMEA – Grundlagenschulung ist als Einstieg in die FMEA – Methode konzipiert. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Im Rahmen des Seminars erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die notwendigen Schritte zur Erstellung einer Design- / Produkt- und Prozess-FMEA. Hierzu werden ausführliche Praxisbeispiele genutzt, die in Gruppen bearbeitet werden.

Die Schulung basiert auf den Vorgaben des harmonisierten AIAG & VDA FMEA – Handbuchs, welches den aktuellen Standard in der Automobilindustrie darstellt.

Nach der Teilnahme an der Schulung sind Sie mit der FMEA – Methodik vertraut und dazu in der Lage, erfolgreich an der Erstellung von Design- / Produkt- und Prozess-FMEA in Ihrem Unternehmen mitzuwirken.

INHALTE

- Einführung in die Thematik
- Erstellung einer Design / Produkt- und Prozess- FMEA mittels der 7 Schritte:
 - Planung und Vorbereitung
 - Strukturanalyse
 - Funktionsanalyse
 - Fehleranalyse
 - Risikoanalyse
 - Optimierung
 - Ergebnisdokumentation

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Automobilindustrie, die in die Erstellung von FMEA involviert werden sollen.

ID 013

Besondere Merkmale im Produktentstehungsprozess (PEP)

Als Besondere Merkmale werden Produkt- und/oder Prozessmerkmale bezeichnet, die Auswirkungen auf die Funktionssicherheit (Betriebs- und Gebrauchssicherheit), die Einhaltung behördlicher Vorschriften, die Funktion, die Leistung, die Passform, das Erscheinungsbild oder die weitere Verarbeitung des Produktes haben können. Besondere Merkmale sind eine Pflichtaufgabe für Unternehmen in der Automobilindustrie, die sich u. a. aus der IATF 16949 ergibt. Der VDA-Band Prozessbeschreibung Besondere Merkmale erläutert die dafür empfohlene Vorgehensweise. Im Seminar werden die Motivation sowie die sinnhafte Ermittlung, Festlegung, Verfolgung und Dokumentation von Besonderen Merkmalen näher beleuchtet.

INHALTE

- theoretischen Grundlagen
- relevante Begriffe und ihre Bedeutung im Kontext von Besonderen Merkmalen
- Nutzen und Gestaltungsmöglichkeiten von Besonderen Merkmalen
- VDA-konforme Vorgehensweise zur Ermittlung, Festlegung, Verfolgung und Dokumentation von Besonderen Merkmalen anhand eines Praxisbeispiels

ZIELGRUPPE

Projektleiter/innen, Projektmitarbeiter/innen, Führungskräfte, Auditor/innen und interdisziplinär arbeitende Mitarbeiter/innen in Entwicklung, Versuch, Planung, Fertigung und Qualitätsmanagement sowie Mitarbeiter/innen, die bei der Definition und der Nachweisführung bzgl. Besonderer Merkmale mitwirken.

Die
VIA Consult
unterstützt Unter-
nehmen auch als
externer FMEA
Moderator.

Dauer:
1 Tag

Gebühr:
750,00 € / Person

Termin:
28.04.2025

Dauer:
1 Tag



Inhouse-Schulung

ID 100 Betriebsstoffmanagement

Der Umgang mit Betriebsstoffen scheint in vielen Unternehmen geregelt und systematisch zu erfolgen: Erforderliche Betriebsstoffe werden beschafft und dem Betrieb zur Verfügung gestellt. Bei einer genaueren Betrachtung zeigen sich aber Schwachstellen im betrieblichen Umgang mit Betriebsstoffen. Fragen zu Betriebsstoffen und der Umsetzung von Anforderungen, die sich aus dem Umgang mit Betriebsstoffen ergeben, können nicht beantwortet werden: Was unterscheidet Betriebs-, Gefahrstoffe und Gefahrgut? Welche Anforderungen ergeben sich aus dem Umgang mit Betriebsstoffen? In vielen Fällen sind Unternehmen die rechtlichen Anforderungen im betriebsinternen Umgang mit Betriebsstoffen nicht vollständig bekannt.

Das Seminar bringt den Teilnehmern die Regelungen unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen im Umgang mit Betriebsstoffen näher. Mögliche Lösungsansätze werden praxisorientiert in Fallbeispielen vermittelt. Erarbeiten Sie mit Unterstützung unserer erfahrenen Referenten weitere Umsetzungsbeispiele und diskutieren Sie die Ergebnisse.

INHALTE

- Betriebsstoffrecht: Rechtliche Anforderungen aus EU-Verordnungen, nationaler Gesetzgebung und berufsgenossenschaftlichen Regelwerken
- Betriebsstoffe im Betrieb: Von der Beschaffung bis zur Entsorgung
- Betriebsstoffe und Arbeitsschutz: Gefahrstoffverzeichnis, Gefährdungsbeurteilung, Substitutionsprüfung
- Verbotene Stoffe: Umgang mit Kundenanfragen
- Erfahrungsaustausch / Abschlussdiskussion

ZIELGRUPPE

Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Fach- und Führungskräfte, Mitarbeiter, die im Tagesgeschäft mit Betriebsstoffen direkt (Shopfloor) und indirekt (Officefloor) zu tun haben, Einkauf, Managementbeauftragte für Umwelt sowie Sicherheit und Gesundheit

ID 101W - Online Material Compliance Automotive – Kompaktkurs

Material Compliance beinhaltet die Einhaltung von materialspezifischen Vorgaben, die sich aus weltweit geltenden Gesetzen, Verordnungen, Normen und Richtlinien sowie Kundenvorgaben ergeben.

Bezogen auf das verwendete Rohmaterial werden Mitarbeiter von Automobilzulieferbetrieben mit einer Vielzahl an Begrifflichkeiten und Anforderungen konfrontiert. Im Zuge von weltweiten Lieferketten müssen Begriffe wie REACH- und RoHS-Konformität, GADSL-Liste, Altfahrzeugverordnung, California Proposition 65, Konfliktminerale, IMDS und viele weitere beherrscht und verstanden werden, um deren Bedeutung für das eigene Unternehmen einschätzen zu können. Da es sich um gesetzliche Anforderungen und verbindliche Kundenvorgaben handelt, stellt sich zu diesem Themengebiet auch immer die Frage, mit welchen Maßnahmen diese Vorgaben im Unternehmen umgesetzt werden (Compliance). Zusätzlich zu den steigenden Regulierungen, die zu mehr Stoffbeschränkungen führen, fordern Politik und OEM mehr Transparenz entlang der Lieferketten.

INHALTE

Im Rahmen unseres halbtägigen Kompaktkurses bieten wir Ihnen einen Überblick sowie eine Einordnung zu folgenden Themen aus dem Bereich der Material Compliance Automotive:

- Organisation von Material Compliance in der Automobilindustrie (GADSL, IMDS)
- Überblick der relevanten Regelwerke, wie REACH, RoHS, etc. sowie deren Änderungen im Jahr 2023
- Material Compliance Anforderungen an Einkauf, Entwicklung, Produktion und Vertrieb
- Beispiele zur Umsetzung der Anforderungen
- Lieferantenkommunikation zur Absicherung der Material Compliance

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter aus den Bereichen Verkauf, Einkauf, Qualität, Entwicklung und Projektmanagement

Dauer:
½ Tag

Gebühr:
400,00 € / Person

Termin:
06.03.2025

Dauer:
½ Tag

Gebühr:
400,00 € / Person

Termin:
13.03.2025



ID 201

Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist in Deutschland über Gesetze und Verordnungen geregelt. Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit, sind bestellt, Sicherheitsbeauftragte, Erst- und Brandschutzhelfer benannt und bis zu vier Mal findet eine ASA-Sitzung statt. Doch sind das wirkliche Kriterien, die einen funktionierenden Arbeitsschutz ausmachen? Die Projekterfahrung zeigt, dass trotz aller Regelungen Potentiale nicht genutzt werden und sich der betriebliche Arbeitsschutz auf die gesetzlichen Forderungen beschränkt. Beinahe-Unfälle sowie Verbesserungsmaßnahmen werden nur in den wenigsten Fällen gemeldet und Maßnahmen zur Verbesserung umgesetzt.

Lernen Sie in unserem Seminar diese ungenutzten Potentiale zu aktivieren und den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz nachhaltig zu verbessern. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Methoden und Möglichkeiten, um Schwachstellen im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu aktivieren und den betrieblichen Arbeitsschutz zu verbessern.

Denn eines ist sicher: Ein Arbeitsschutz nach Vorschrift kostet im Regelfall mehr Geld als ein aktiver Arbeitsschutz!

INHALTE

- Arbeitsschutz aus dem Gesetz
- Institution im Arbeitsschutz - DGUV, BG und Co.
- Arbeitsmanagementsysteme
- BEM
- Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb

ZIELGRUPPE

Managementbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Produktions- und Bereichsleitungen, Betriebsrat

Dauer:
½ Tag



Inhouse-Schulung

ID 301

Energieverbrauch und -kosten reduzieren - Kompaktkurs

Infolge politischer Zielvorgaben, weltweiter Konflikte und gesellschaftlichem Druck sind die Energiepreise in Deutschland auf ein historisches Niveau gestiegen. Die Thematik hat mittlerweile bei allen Unternehmen, aber auch auf politischer Ebene bis hin zum privaten Bereich einen enormen Bedeutungszuwachs erfahren. Niemals zuvor war elektrische Energie in Deutschland so teuer wie zurzeit. Mit dem Hintergrund der zu bewältigenden Energiewende und einer Verdopplung des Stromverbrauchs in den nächsten Jahren wird sich die Situation auf dem Energiemarkt wohl nicht so schnell wieder entspannen. In der Folge gewinnt das Thema „Energiesparen“ eine nie dagewesene Bedeutung.

Aus diesem Grund ist ein systematischer Ansatz ein grundlegender Aspekt für einen nachhaltigen Energieeinsatz. Anhand konkreter Praxisbeispiele werden Ihnen technische, wirtschaftliche und organisatorische Maßnahmen aufgezeigt, um den Energieverbrauch und somit auch die Energiekosten im Unternehmen effizient zu senken. Weiterhin werden Wege erklärt, wie ein Energiekonzept bestehend aus der Reduzierung des Energieverbrauchs, der Nutzung von Energie-Eigenerzeugungsanlagen sowie einem kostenoptimalen Energieeinkauf aufgestellt werden kann. Abgerundet wird das Seminar mit einem Blick auf die aktuelle Förderlandschaft bzgl. Unterstützungsmöglichkeiten beim Energieeinsparen sowie der Überprüfung der Reduzierungen anhand geeigneter Kennzahlen.

INHALTE

- Technische, organisatorische und wirtschaftliche Reduzierungsmöglichkeiten von Energieverbrauch und Energiekosten
- Low-Hanging Fruits zur Reduzierung von Energieverbrauch und -kosten am Beispiel verschiedener Querschnittstechnologien
- Aufstellen eines Energiekonzepts
- Umsetzung langfristiger Projekte inkl. Praxisbeispiele
- Fördermöglichkeiten
- Bildung geeigneter Kennzahlen

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Managementbeauftragte, Verantwortliche Mitarbeiter aus Produktion und Instandhaltung, Mitglieder des Energieteams

Dauer:
½ Tag



Inhouse-Schulung

ID 302

Bewertung energetischer Investitionen gemäß DIN EN 17463 (ValERI) - Praxisbeispiele

Die DIN EN 17463 Norm (ValERI) ist ein wichtiger Bestandteil für Unternehmen, um energiebezogene Investitionen zu bewerten und die Energieeffizienz zu verbessern. Durch die Anwendung dieser Norm können Unternehmen sicherstellen, dass sie gesetzeskonform handeln und gleichzeitig ihre Energiekosten senken. Die Norm legt die Methodik fest, wie Unternehmen den Wert und die Rentabilität von Energieeffizienzmaßnahmen berechnen sollen. Sie berücksichtigt dabei verschiedene Faktoren wie die Lebensdauer der Investition, die eingesparte Energiemenge, die Kosten der Investition und die Kosten der eingesparten Energie. Die Anwendung der DIN EN 17463 Norm hilft Unternehmen, fundierte Entscheidungen über energiebezogene Investitionen zu treffen und ihre Energieeffizienz zu steigern. Dies ist besonders wichtig im Hinblick auf die politischen Zielvorgaben im Bereich Klimaschutz und die daraus resultierenden gesetzlichen Anforderungen zur Energieeinsparung. Insgesamt trägt die Anwendung der DIN EN 17463 Norm dazu bei, dass Unternehmen sowohl ihre betriebswirtschaftlichen als auch ihre energiebezogenen Ziele erreichen können. Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, wie die Norm anzuwenden ist und welche Unterschiede es bezogen auf die gesetzlichen Vorgaben gibt. Zudem werden Wege aufgezeigt, wie Unternehmen den gesetzlichen Vorgaben nachkommen und welche Vorgehensweise sinnvoll ist.

INHALTE

- Gesetzliche Vorgaben
- Anwendungsbereiche
- Vorgehensweise der Bewertung anhand von Praxisbeispielen
- Erstellung von Bewertungsberichten

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Managementbeauftragte, Verantwortliche Mitarbeiter aus dem Controlling, Mitglieder des Energieteams

Dauer:
½ Tag

Gebühr:
400,00 € / Person

Termin:
17.03.2025

ID 303

Energiemanagementbeauftragter - Kompaktkurs

In dieser Schulung erlernen Sie die Kompetenzen für die erfolgreiche Durchführung der grundsätzlichen Aufgaben eines Energiemanagementbeauftragten. Dazu zählen die Vermittlung von Grundlagen der Norm, der Ablauf von Energieaudits, Schulung von Mitarbeitern bis hin zu den Aufgaben zur Aufrechterhaltung eines Energiemanagementsystems. Auch lernen Sie die Relevanz zur interdisziplinären Arbeit innerhalb Ihres Unternehmens kennen, um Energieeinsparpotenziale zu identifizieren, umzusetzen und entsprechend zu dokumentieren.

INHALTE

- Einführung in das Energiemanagement und in die Norm DIN EN ISO 50001
- Rolle und Verantwortlichkeiten des Energiemanagementbeauftragten
- Entwicklung und Umsetzung von Energiepolitik und -strategien
- Energiecontrolling (Energetische Bewertung/Messkonzept, Energieleistungskennzahlen, Energieziele)
- Identifikation und Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen
- Rechtliche und normative Anforderungen
- Kommunikation und Schulung
- Energieaudits

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer und Energiebeauftragte, Managementbeauftragte oder Mitarbeiter, die im Unternehmen an der Einführung eines Energiemanagementsystems beteiligt sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten, Facility-Manager, Technische Leiter und Produktionsleiter mit Grundkenntnissen in Dokumentation oder Managementsystemen sowie an alle Interessierten aus den Bereichen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Dauer:
1 Tag

Gebühr:
750,00 € / Person

Termin:
11.06.2025

ID 304W - Online

Analyse ungenutzter industrieller Wärme (Abwärme) - Kompaktkurs

Aufgrund des am 18.11.2023 in Kraft getretenen Energieeffizienzgesetzes (EnEfG) kommt Abwärme in Unternehmen eine besondere Bedeutung zu.

Es besteht die Herausforderung, nicht genutzte industriell entstehende Wärme (Abwärme) zu untersuchen, zu dokumentieren, zu vermeiden und / oder zu nutzen. Sie lernen die gesetzlichen Ansprüche kennen und wie Sie die Erfüllung umsetzen können. Dazu werden anhand praktischer Beispiele die Untersuchung und die Auswertung der Ergebnisse dargestellt. Ziel ist es, Sie vorzubereiten, um aus den gesetzlichen Anforderungen den größtmöglichen Mehrwert für Ihr Unternehmen zu schaffen, sodass identifizierte Potenziale zur Senkung des Energiebedarfs, von Kosten und von deren Abhängigkeiten führen.

INHALTE

- Inhalte und Anforderungen des Energieeffizienzgesetzes
- Definition von (Ab-) Wärme
- Identifikation von Abwärmequellen und Abwärmepotenzialen
- Untersuchung und Potenziale anhand von Praxisbeispielen
- Maßnahmen zur Vermeidung und weiterverwendung

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer und Energiebeauftragte, Facility-Manager, Technische Leiter und Produktionsleiter sowie alle Interessierten aus den Bereichen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit

Dauer:
1 ½ Std.

Gebühr:
kostenlos

Termin:
23.01.2025



ID 400

TISAX – Informationssicherheit in der Automobilindustrie

Im Rahmen dieser Schulung geben wir Ihnen einen kurzen generellen Überblick über das Thema Informationssicherheit. Es wird dargestellt, welche Standards und Branchenstandards existieren, welche Trends sich abzeichnen und welche Relevanz das Thema in der betrieblichen Praxis hat. Der Schwerpunkt der Schulung liegt dann im Bereich TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange). Dieser Standard dient einer unternehmensübergreifenden Anerkennung von Assessments der Informationssicherheit in der Automobilindustrie und schafft hierfür einen gemeinsamen Prüf- und Austauschmechanismus. Die Ergebnisse bleiben dabei stets unter Kontrolle der Unternehmen, die sich prüfen lassen.

INHALTE

- Informationssicherheit und existierende (Branchen-) Standards
- Vorgehensweise bei TISAX – der Assessment Prozess
- Ausgewählte Anforderungen des VDA ISA im Rahmen von TISAX und Umsetzungsmöglichkeiten, z. B.:
 - Information Security Policies (Informationssicherheitsrichtlinien) und Organisation (ISMS)
 - Human Resources (Schulung u. Sensibilisierung von Mitarbeitern, Verpflichtungen)
 - Physical Security and Business Continuity (physische Sicherheit)
 - Identity and Access Management (Identifikation und Zugriff)
 - IT Security/ Cyber Security (IT- und Cyber-Sicherheit)
 - Supplier Relationship (Lieferantenmanagement)
 - Compliance
 - Prototypenschutz
 - Datenschutz, u.v.m.
- Übungen und Workshops
- Praxisbeispiele

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Managementbeauftragte, verantwortliche Mitarbeiter für Informationssicherheit, Leiter und leitende Mitarbeiter

Dauer:
½ Tag

Inhouse-Schulung



ID 401W - Online NIS2 und die Anforderungen an die Cybersicherheit

Der Umsetzungsdruck zur Cybersicherheit steigt aufgrund der aktuellen Gefahrenlage immer weiter für Unternehmen. Die NIS2-Richtlinie definiert dazu einen gesetzlichen Rahmen. In der Schulung erfahren Sie, ob Sie in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallen. Zusätzlich erhalten Sie praxisnahe Informationen wie Sie Anforderungen zur Informationssicherheit pragmatisch umsetzen können.

Dem Thema Informationssicherheit zugehörig wird innerhalb der Schulung das Thema NIS2 und die aktuellen gesetzlichen Geschehnisse beleuchtet. Weiterhin werden die Anforderungen an die Cybersecurity und die damit einhergehenden Verpflichtungen, die auf die Unternehmen zukommen, behandelt. Darüber hinaus werden die aktuellen gesetzlichen Veränderungen hinsichtlich des aktuellen Stands des NIS2UmsuCG aufgezeigt.

INHALTE

- Historischer Verlauf NIS-2 Richtlinie
- Anwendungsbereich der NIS-2-Richtlinie
- Die Anforderungen an die Unternehmen
 - Anforderungen an die Cybersecurity
 - Meldepflicht
 - Sanktionen
- Benchmark externer Forderungen bzgl. Informationssicherheit

ZIELGRUPPE

Geschäftsführung, IT, Qualitätsmanagement, Betriebsleitung und alle, die mehr über die Informationssicherheit und NIS2 erfahren möchten.

ID 402 Business Continuity Management: Effektive Planung und Umsetzung nach BSI 200-4 & ISO 22301

Eine gut vorbereitete Organisation ist eine resiliente Organisation. Lernen Sie in unserer Schulung, wie Sie mit einem professionellen Business Continuity Management (BCM) den Betrieb Ihres Unternehmens auch in Krisensituationen aufrechterhalten. Unsere Experten zeigen Ihnen praxisnah, wie Sie die Vorgaben des BSI-Standards 200-4 und der ISO 22301 erfolgreich umsetzen können. Erfahren Sie, wie Sie Risiken minimieren, Notfallpläne entwickeln und Ihre Geschäftsfähigkeit sichern.

INHALTE

- Einführung in Business Continuity Management
- Überblick über den BSI-Standard 200-4: Anforderungen und Methoden
- ISO 22301: Internationale Norm für effektives BCM
- Risiko- und Business-Impact-Analysen: Wie erkenne ich kritische Prozesse?
- Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements
- Übung und Simulation von Notfallszenarien

ZIELGRUPPE

Diese Schulung richtet sich an alle, die für die unternehmensweite Resilienz verantwortlich sind, insbesondere: Informationssicherheitsbeauftragte, Geschäftsleitung, Bereichsleiter, Risikomanager, Mitarbeiter im Qualitäts- und Prozessmanagement

Dauer:
½ Tag



Inhouse-Schulung

Dauer:
1 Tag

Inhouse-Schulung

ID 600W - Online Informationsveranstaltung zu aktuellen Fördermöglichkeiten

Die Förderlandschaft ist unübersichtlich und von hoher Dynamik gekennzeichnet, allein in Deutschland besteht dieser „Förderdschungel“ aus ca. 2.000 Förderprogrammen. Oftmals sind die Fördermöglichkeiten entweder nicht bekannt oder der Aufwand für die Beantragung wird gescheut. Die Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten bietet gerade in der aktuell herausfordernden Situation Potentiale, Projekte und Vorhaben finanziell zu unterstützen. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, sollten sich Unternehmen diese Chancen nicht entgehen lassen.

Um einen Einblick in den „Förderdschungel“ zu erhalten, möchten wir Ihnen in dieser Veranstaltung einen Überblick über die aktuelle Förderlandschaft in Deutschland geben. Ziel ist es, dass Sie am Ende der Veranstaltung geplante Projekte in Ihrem Unternehmen mit vorhandenen Förderungen verknüpfen können und somit in der Lage sind, eine finanzielle Unterstützung für Ihre Projekte erhalten zu können. Dafür stellen wir Ihnen die verschiedenen Förderkategorien wie Förderberechtigte, Förderbereiche und Fördergeber vor. In der Kategorie Förderbereiche erläutern wir Ihnen beispielsweise die wichtigsten Förderprogramme aus den Themengebieten Digitalisierung, Energie- und Ressourceneffizienz, E-Mobilität und Beratung zur Optimierung von Produktions- und Verwaltungsprozessen. Dabei wird der grundlegende Ablauf der Förderung hinsichtlich des Inhaltes sowie der zeitlichen und rechtlichen Voraussetzungen dargestellt.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit der Vorstellung von umgesetzten Förderprojekten aus der Praxis, anhand derer wir Ihnen aufzeigen, wie Unternehmen von der Beantragung bis zum Abschluss eines Förderprojektes von der VIA Consult unterstützt wurden. Abschließend geben wir Ihnen noch Handlungsempfehlungen mit auf den Weg.

INHALTE

- Einführung in die Förderlandschaft
- Vorstellung der verschiedenen Fördermöglichkeiten
- Ablauf einer Förderung
- Best Practice
- Ausblick und Handlungsempfehlungen

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Managementbeauftragte, Verantwortliche Mitarbeiter aus Produktion und Verwaltung / Controlling

Dauer:
2 Stunden

Gebühr:
kostenlos

Termin:
Termin folgt



ID 701W - Online CSRD - Ein praxisorientierter Einstieg

Im Rahmen des EU Green Deal werden eine Vielzahl von neuen sowie zusätzlichen Anforderungen an die europäischen Unternehmen gestellt. Einen zentralen Aspekt bildet dabei die europäische Nachhaltigkeitsberichterstattung CSRD – Corporate Sustainability Reporting Directive. Auf dieser Basis werden in Zukunft weitaus mehr Unternehmen als bislang zur Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts verpflichtet, welcher integraler Bestandteil des Lageberichts sein wird und prüfungspflichtig ist. Für viele Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. € wird die Nachhaltigkeitsberichterstattung somit von der Kür zur Pflicht.

In dieser Schulung erhalten Sie einen allgemeinen Überblick über die Anforderungen und Berichtspflichten der CSRD und wie Sie diese pragmatisch für Ihr Unternehmen umsetzen können. Am Ende der Schulung werden Sie in der Lage sein, die ersten Schritte der Berichterstattung für Ihr Unternehmen zu initiieren.

INHALTE

- Allgemeine Einführung in das Thema
- Überblick Berichtsbereiche (ESRS) mit Praxisbeispielen und kurzer Anwendung
- Überblick doppelte Wesentlichkeitsanalyse – Der Kern der CSRD/ ESRS
- Anknüpfungspunkte der CSRD zu weiterer EU-Regulatorik – Hinweisgeberschutz & LKSG
- One-Pager „Erfolgsfaktoren CSRD-Berichterstattung“

ZIELGRUPPE

Unternehmer; Nachhaltigkeitsmanager; Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Controlling, Personal, Marketing und IT; Managementbeauftragte in den Bereichen Umwelt, Energie, Arbeitsschutz und Compliance; Verbände; Kommunen und alle weiteren Interessierten am komplexen Thema Nachhaltigkeit

Dauer:
½ Tag

Gebühr:
400,00 € / Person

Termin:
02.04.2025



ID 702

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) & CSDDD

Seit Beginn 2024 sind nun auch Unternehmen mit über 1.000 Mitarbeitenden verpflichtet Menschenrechte und Umweltbelange innerhalb ihrer globalen Lieferketten einzuhalten und zu schützen. Anforderungen an die Sorgfaltspflichten werden durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz definiert und durch das BAFA kontrolliert. Eine Erweiterung wird durch die Verabschiedung der Europäischen Lieferkettenrichtlinie (CSDDD) im März 2024 im Laufe der kommenden Jahre erfolgen.

Im Zentrum des Gesetzes steht eine umfassende Risikoanalyse, deren Ergebnis maßgeblich die Gestaltung und Umsetzung der weiteren Sorgfaltspflichten beeinflusst. Der Einfluss des Gesetzes ist weitreichend. Das Gros der Akteure innerhalb von Lieferketten ist durch das Gesetz betroffen – direkt, oder aber auch indirekt, durch die Weitergabe der Anforderungen durch die Liefer- und Wertschöpfungskette.

INHALTE

- Einführung in das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
 - Zielsetzung und Hintergrund des Gesetzes
 - Geltungsbereich und Anwendung des LkSG
- Umzusetzende Sorgfaltspflicht
 - Verantwortlichkeiten und Prozesse
 - Risikoanalyse und Risikomanagement
 - Maßnahmen
 - Monitoring und Evaluation
 - Dokumentation und Berichtspflicht
- Praktische Umsetzung der Sorgfaltspflichten
- Zusammenarbeit in der Lieferkette
 - Verantwortung von Non-Scope Unternehmen
- Deep Dive: Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD)
 - Hintergrund und Zielsetzung der Richtlinie
 - Geltungsbereich und Anwendung der CSDDD
 - Anforderungen
 - Vergleich zum LkSG – was ändert die Richtlinie im deutschen Gesetz?

ZIELGRUPPE

Nachhaltigkeitsmanager, Compliance-Verantwortliche, Einkauf

Dauer:
½ Tag



Inhouse-Schulung

ID 703W - Online

Carbon Footprint - Ermittlung des CCF und PCF

Die Treibhausgasbilanzierung der Unternehmensorganisation und von spezifischen Produkten bildet eine zentrale Nachhaltigkeitsanforderung. Der Carbon Footprint ist Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung und gewinnt als Kundenforderung an Bedeutung. So ist absehbar, dass THG-Werte neben Preis- und Qualitätsindikatoren in künftigen Vergabeentscheidungen Berücksichtigung finden.

Unternehmen stehen vor der Herausforderung eine fundierte Bestandsaufnahme zum Carbon Footprint inkl. vor- und nachgelagerter Wertschöpfungsstufen vorzunehmen. Diese gilt es, in ein strategisches Vorgehen zu überführen, um mit gezielten Reduktionsmaßnahmen langfristig die Klimaneutralität zu erreichen. Dabei sind die etablierten Normen zur Treibhausgasbilanzierung anzuwenden.

INHALTE

- Einführung in die DIN EN ISO 14064-1 und DIN EN ISO 14067 sowie das Greenhouse Gas Protocol
- Festlegung der Organisations- und Betrachtungsgrenzen anhand einer Wesentlichkeitsbetrachtung über die Scopes 1 bis 3 bei einer Lebenswegbetrachtung
- Aufnahme und Erhebung von Emittenten im Unternehmen
- Bewertung der Emittenten anhand valider Emissionsfaktoren
- Berechnung von Corporate Carbon Footprint und Product Carbon Footprint und Bildung von geeigneten Kennzahlen
- Entwicklung einer Klimaneutralitätsstrategie und Aufbau eines Maßnahmenpaketes zur THG-Reduktion
- Verifizierung und Kommunikation des Carbon Footprint

ZIELGRUPPE

Nachhaltigkeitsmanager, Energie- und Umweltmanagementbeauftragte

Dauer:
½ Tag



Inhouse-Schulung

ID 704

EU-Taxonomie verstehen und anwenden

Die EU-Taxonomie ist ein zentrales Instrument des European Green Deals. Sie zielt darauf ab, Finanzströme in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu lenken und ist für Unternehmen, die unter die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) fallen, verpflichtend. Doch auch für Unternehmen außerhalb der CSRD wird die EU-Taxonomie zunehmend relevant – beispielsweise, um die Nachhaltigkeit von Investitionen nachzuweisen oder bessere Finanzierungsbedingungen zu erhalten.

In diesem Seminar erhalten Sie eine umfassende Einführung in die EU-Taxonomie. Sie lernen, wie diese im regulatorischen Kontext verortet ist, und erhalten praktische Hinweise für eine effiziente Umsetzung. Anhand konkreter Beispiele wird die Anwendung der EU-Taxonomie praxisnah vermittelt.

INHALTE

- Einführung in die EU-Taxonomie: Ziele, Struktur und Bedeutung
- Verknüpfung mit CSRD und anderen regulatorischen Vorgaben
- Auswirkungen auf Finanzierung und Investitionsentscheidungen
- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Umsetzung im Unternehmen
- Praxisnahe Anwendung anhand von Fallbeispielen
- Identifikation und Bewertung nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten
- Tipps zur Vorbereitung auf zukünftige Anforderungen

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Finanz- und Rechnungswesen.

Dauer:
½ Tag

Inhouse-Schulung

ID 801

5S Ordnung und Sauberkeit - Kompaktkurs

Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sind wichtige Kriterien, um Arbeitsaufgaben effizient zu erfüllen und deren Ausführung weiter zu verbessern. Dies hört sich einfach an, ist in der Praxis jedoch schwierig dauerhaft aufrecht zu erhalten. Gerade in Bereichen der Produktion, aber auch in der Verwaltung türmen sich an manchen Arbeitsplätzen Berge von Dokumenten und anderen Dingen. Bei vielen Verbesserungsprojekten kommt die 5S-Methode zum Einsatz. Hierbei handelt es sich um ein strukturiertes Programm, mittels dem Sie eine Arbeitsplatzorganisation einführen und standardisieren können. Aber nicht nur das: Mit der 5S-Methode verbessern Sie auch die Arbeitseffizienz, erhöhen die Produktivität durch verringerte Suchzeiten und steigern zudem die Arbeitssicherheit. Erlernen Sie in dem Seminar „5S Ordnung und Sauberkeit“ die Methode des 5S, vertiefen diese bei Praxisübungen und tauschen Sie sich mit den anderen Teilnehmern der Schulung aus.

INHALTE

- Arbeitsplatzgestaltung nach Lean Gesichtspunkten
- 5S: Ausführlicher Exkurs in die Methode 5S mit Praxisbeispielen
- Vertiefung der Werkzeuge und Methoden durch Praxisübungen

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter, die zur Gestaltung der optimalen Produktion und Verwaltungsprozesse beitragen (z.B. Führungskräfte, im Bereich Produktion, Logistik, Produktionsplanung, Instandhaltung, Verwaltung etc.)

Dauer:
½ Tag

Inhouse-Schulung



ID 900

Datenschutz (BDSG, EU-DSGVO)

Im Rahmen dieser Schulung geben wir Ihnen einen kurzen generellen Überblick über das Thema Datenschutz. Es wird dargestellt, welche Verpflichtungen sich aus dem BDSG und EU-DSGVO ergeben, welche Trends sich abzeichnen und welche Relevanz das Thema in der betrieblichen Praxis hat. Der Schwerpunkt der Schulung liegt auf der Datenerhebung sowie der Verarbeitung und Nutzung personenspezifischer Daten. Mit zunehmender Digitalisierung und der Nutzung von Clouddiensten (SaaS), sowie Social Media Plattformen steigt auch die Gefahr, dass personenbezogene Daten in falsche Hände geraten. Das Thema Datenschutz wird immer wichtiger, insbesondere für Unternehmen. Lernen Sie in unseren Datenschutz-Schulungen, wie Sie mit Mitarbeiter-, Kunden- und Geschäftspartnerdaten sorgsam umgehen und vertrauliche Unternehmensdaten vor dem Zugriff Unbefugter schützen.

INHALTE

- Überblick über die DSGVO
- Grundsätze der Datenverarbeitung
- Rechtsgrundlagen: Einwilligung, Betriebsvereinbarungen, etc.
- Betroffenenrechte
- Informationspflichten
- Das Recht auf Vergessenwerden
- Regelungen zur Datenweitergabe (Datenportabilität)
- Datenschutzbeauftragte
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Meldepflichten bei Datenschutzvorfällen
- Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen
- Datenschutz-Management
- Umzusetzende Datenschutzziele
- Auftragsverarbeitung, EU-Standardvertragsklauseln, Binding Corporate Rules
- Sanktionen und Bußgelder
- Übungen und Workshops
- Praxisbeispiele

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Managementbeauftragte, Datenschutzbeauftragte, Betriebsräte, Führungskräfte, Mitarbeiter aus Marketing, IT und HR Abteilungen, etc.

Dauer:
1 Tag



Inhouse-Schulung

ID 901

Compliance – Grundpfeiler eines Compliance Managementsystems

Compliance bedeutet mehr als die Einhaltung von Gesetzen – es ist der Schlüssel zu Integrität und nachhaltigem Erfolg. Sie bildet die Grundlage für ein verantwortungsbewusstes und rechtsicheres Handeln im Unternehmen.

Ziel ist es, Risiken wie rechtliche Verstöße, persönliche und unternehmerische Haftung, Imageschäden oder finanzielle Sanktionen zu minimieren und gleichzeitig das Vertrauen von Geschäftspartnern, Kunden und der Öffentlichkeit zu stärken.

INHALTE

- Einführung in die Compliance
 - Bedeutung und Ziele
 - Relevanz für Unternehmen und Mitarbeitende
 - Risiken bei Nichteinhaltung und Haftung
- Gesetze und Vorschriften
 - Überblick über die wichtigsten rechtlichen Anforderungen
 - Antikorruption und Integrität
 - Datenschutz und Informationssicherheit
 - Kartell- und Wettbewerbsrecht
 - Whistleblowing
- Unternehmenskultur und Ethik
 - Code of Conduct
 - Unternehmensinterne Richtlinien
 - Anwendung interner Vorgaben und Verhaltensregeln
- Compliance Management
 - Verantwortung
 - Compliance Officer
 - Aufbau und Prozesse eines Compliance Management
 - Risikomanagement
 - Kommunikation

ZIELGRUPPE

Führungskräfte

Dauer:
1 Tag

Gebühr:
750,00 € / Person

Termin:
04.06.2025

ID 902

KI - kein Allheilmittel: Compliance beachten und Anwendungsfälle gezielt identifizieren

Künstliche Intelligenz (KI) wird oft als Allheilmittel angepriesen, doch in den meisten Fällen ist sie nicht die sofort richtige Lösung. Ohne einen klar definierten Anwendungsfall und eine gut vorbereitete Organisation führt der Einsatz von KI selten zum gewünschten Erfolg.

INHALTE

- Welche Grundvoraussetzungen in Ihrer Organisation für den Einsatz von KI geschaffen werden müssen
- Wie Sie Compliance-Fragen klären und Mitarbeitende einbinden
- Wie Sie geeignete Anwendungsfälle identifizieren und bewerten
- Wie der Prozess einer erfolgreichen KI-Einführung aussieht

Ziel der Schulung ist es, Ihnen praxisnah zu vermitteln, wie Sie den tatsächlichen Nutzen von KI für Ihr Unternehmen erkennen und fundierte Entscheidungen treffen können.

ZIELGRUPPE

Geschäftsleitung, Leiter IT, Sonstige

Dauer:
½ Tag

Gebühr:
400,00 € / Person

Termin:
05.02.2025

ID 1000

Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von tragbaren Leitern und Tritten

Gewerblich genutzte Leitern und Tritte müssen in regelmäßigen Zeitabständen (in der Regel jährlich) durch eine befähigte Person (TRBS 1203) überprüft werden. Das Seminar beinhaltet die Fachkunde nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und DGUV Information 208-016, um eigenständig Prüfungen an mobilen Leitern und Tritten durchführen zu können. Hiermit sind die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, um mit der Prüfung von mobilen Leitern und Tritten beauftragt zu werden.

INHALTE

- Rechtliche Grundlagen
- DGUV Information 208-016
- Leiterarten - Aufbau und Konstruktion
- Arten von Tritten - Aufbau und Konstruktion
- Wartung, Prüfung und Dokumentation
- Fachkunde - Befähigte Person
- Merkmale der Prüftätigkeit
- Dokumentation der Prüftätigkeit
- Praxisbeispiele
- schriftliche Abschlussprüfung

ZIELGRUPPE

Servicetechniker, Monteure, Facility Manager, Fertigungs-, Instandhaltung- und Wartungspersonal, sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Betriebsräte.

VORAUSSETZUNGEN

keine

Dauer:
1 Tag

Gebühr:
400,00 € / Person

Termin:
08.02.2025 /
05.04.2025

ID 1001

Ausbildung zum Kranführer

Zum selbstständigen Führen (Kranführer) eines Brücken- und Schwenkkran (Säulenschwenkkran) dürfen nur Personen beauftragt werden, die unterwiesen sind und ihre Befähigung nachgewiesen haben. Der Kranführer soll in der Lage sein, unter Anwendung der passenden Anschlagmittel, der physikalischen Gesetze und Unfallverhütungsvorschriften, einen Kran sachkundig und fachkundig zu bedienen.

Unsere Ausbildung gestaltet sich nach den berufsgenossenschaftlichen Rechtsgrundlagen (DGUV Grundsatz 309-003 und DGUV Vorschrift 52) und gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden die vorgegebenen Themen wie z.B. Rechtsgrundlagen, Aufbau des Krans, physikalische Besonderheiten, sicherer Betrieb von Kranen, Lastaufnahmeeinrichtungen, Anschlagen und Verfahren von Lasten etc. vermittelt. Der theoretische Teil schließt dann mit einer Prüfung in Form eines Fragebogens ab.

Im praktischen Teil der Ausbildung werden den Teilnehmern praxisnahe Transportaufgaben gestellt, die sie zum Erreichen des Ausbildungszieles eigenständig lösen müssen.

INHALTE

- Rechtliche Grundlagen und gesetzliche Änderungen
- DGUV Grundsatz 309-003 und DGUV Information 209-012
- Unfälle und Rechtsfolgen
- Technische Grundlagen und Neuerungen
- Sachgemäße Verwendung von Lastaufnahme- und Anschlagmitteln
- Gefahr- und Fehlererkennung bei der täglichen Prüfung des Krans vor dem Arbeitseinsatz
- Qualifikation und Pflichten des Kranführers
- schriftlicher und praktische Rührung

ZIELGRUPPE

Zukünftige Bediener von flurgesteuerten Hallenkranen

VORAUSSETZUNGEN

- Mindestalter 18 Jahre; Körperliche und geistige Eignung; Eignungsfeststellung durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung - G25 „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“

Von den Teilnehmern wird insbesondere folgende Voraussetzung erwartet:

- das Verständnis für technische und physikalische Zusammenhänge
- die Fähigkeit, Signale erlernen umsetzen und anwenden zu können
- die Eigenschaft, zuverlässig, verantwortungsbewusst und umsichtig zu handeln

Schulungsort
nach
Abstimmung

Dauer:
1 Tag

Gebühr:
400,00 € / Person

Termin:
22.02.2025 /
10.05.2025



ID 1002

Durchführung der jährlichen Sicherheitsunterweisung für Kranführer

Da es sich bei einem Kran um ein Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) handelt, sind nach § 12 Absatz 1 in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich weitere Sicherheitsunterweisungen durchzuführen.

Die Sicherheitsunterweisung besteht unter anderem aus den Besonderheiten beim Anschlag von Lasten, der richtigen Auswahl von Anschlagmitteln und der möglichst genauen Ermittlung von Lastgewicht und Lastschwerpunkt.

Jede Sicherheitsunterweisung wird mit einem kleinen Test abgeschlossen, um rechtliche Vorgaben zur Wirksamkeitsprüfung einzuhalten.

INHALTE

- Rechtliche Grundlagen und gesetzliche Änderungen
- DGUV Grundsatz 309-003 und DGUV Information 209-012
- Gefahren im Umgang mit Kranen / Sicherheit des Kranführers
- Unfälle und Rechtsfolgen
- Qualifikation und Pflichten des Kranführers
- schriftlicher Abschlusstest

ZIELGRUPPE

Inhaber „Kranschein“

VORAUSSETZUNGEN

- Inhaber „Kranschein“

Dauer:
1½ Stunden

Gebühr:
50,00 € / Person

Termin:
08.03.2025 /
17.05.2025

ID 1003

Ausbildung zum Fahrer von Flurförderfahrzeugen (FFZ)

Die Teilnehmer lernen effizient und zielgerichtet innerhalb der theoretischen Ausbildung die allgemeine Qualifizierung (Stufe 1). Der theoretische Teil umfasst mindestens 10 Lehreinheiten und die theoretische Prüfung.

Nach bestehen der theoretischen Prüfung erfolgt die praktische Ausbildung auf Gabelstaplern und Mitgänger Flurförderzeugen (Elektro-Hubwagen). Weitere Staplertypen auf Anfrage. Diese wird individuell vor Ort oder in einem Partnerbetrieb durchgeführt und beinhaltet die Durchführung der Stufe 3, welche sich ausschließlich auf die Gegebenheiten des Betriebes bezieht und sich in einen geräte- und einen verhaltensbezogenen Teil gliedert. Im Anschluss am dem praktischen Teil findet eine Prüfungsfahrt statt.

INHALTE

- Rechtliche Grundlagen und gesetzliche Änderungen
- DGUV Grundsatz 308-001 und DGUV Information 208-004
- Unfälle und Rechtsfolgen
- Technische Grundlagen, Antriebsarten und Neuerungen
- Aufbau und Funktion von Flurförderzeugen und Anbaugeräten
- Sachgemäße Verwendung, Umgang mit Lasten und Bedienung von Staplern und Anbaugeräten
- Regelmäßige Prüfung des Staplers vor dem Arbeitseinsatz
- Qualifikation und Pflichten des Staplerfahrers
- schriftliche Prüfung
- Fahrübungen und Prüfungsfahrt

ZIELGRUPPE

Zukünftige Bediener von Flurförderfahrzeugen (Frontstapler)

VORAUSSETZUNGEN

- Mindestalter 18 Jahre; Körperliche und geistige Eignung; Eignungsfeststellung durch arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung - G25 „Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten“

Von den Teilnehmern wird insbesondere folgende Voraussetzung erwartet:

- das Verständnis für technische und physikalische Zusammenhänge
- die Fähigkeit, Signale erlernen umsetzen und anwenden zu können
- die Eigenschaft, zuverlässig, verantwortungsbewusst und umsichtig zu handeln

Schulungsort
nach
Abstimmung

Dauer:
1 Tag

Gebühr:
600,00 € / Person

Termin:
22.03.2025 /
21.06.2025



ID 1004

Durchführung der jährlichen Sicherheitsunterweisung für Fahrer von Flurförderfahrzeugen (FFZ)

Da es sich bei einem Flurförderzeug um ein Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) handelt, sind nach § 12 Absatz 1 in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich weitere Sicherheitsunterweisungen durchzuführen.

Die jährliche Sicherheitsunterweisungen besteht neben rechtlichen Grundlagen und den Inhalten der DGUV Grundsatz 308-001 aus verhaltens- und gerätebezogenen Inhalten, um die Ausbildungs- bzw. Unterweisungsinhalte den Beschäftigten wieder in Erinnerung zu rufen und aufzufrischen.

Jede Sicherheitsunterweisung wird mit einem kleinen Test abgeschlossen, um rechtliche Vorgaben zur Wirksamkeitsprüfung einzuhalten.

INHALTE

- Rechtliche Grundlagen
- DGUV Grundsatz 308-001 und DGUV Information 208-004
- Unfälle und Rechtsfolgen
- Technische Grundlagen und Neuerungen
- Sachgemäße Verwendung und Bedienung von Staplern und Anbaugeräten
- Gefahr- und Fehlererkennung bei der täglichen Prüfung des Staplers vor dem Arbeitseinsatz
- Qualifikation und Pflichten des Staplerfahrers
- schriftlicher Abschlusstest

ZIELGRUPPE

Inhaber „Staplerschein“

VORAUSSETZUNGEN

- Inhaber „Staplerschein“

Dauer:
1½ Stunden

Gebühr:
50,00 € / Person

Termin:
29.03.2025 /
28.06.2025

SEMINARE 1. HALBJAHR 2025

Unsere Leistungen

INKLUSIVE

Im Preis enthalten sind:

- Schulungsunterlagen
- Mittagessen (bei ganztägiger Schulung)
- Getränke
- Snacks
- Teilnahmezertifikat

RABATTE

Wir gewähren folgende Rabatte für Mitglieder des VIA Verbundes sowie des WSM und seiner Mitgliedsverbände:

- 100,00 € Rabatt bei 2-tägigen Veranstaltungen
- 50,00 € Rabatt bei 1-tägigen Veranstaltungen

(ausgenommen sind Schulungen der Arbeitssicherheit)

Zahlungs- und Anmeldebedingungen

ANMELDEBEDINGUNGEN

Eine Anmeldung zu unseren Schulungen ist per E-Mail an info@via-consult.de möglich.

STORNIERUNGEN

Stornierungen müssen unbedingt in schriftlicher Form erfolgen. Wir berechnen bei Stornierung folgende Gebühren:

- Bei Stornierungen weniger als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 25% der Teilnahmegebühr in Rechnung
- Bei Stornierungen weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50% in Rechnung
- Bei Stornierungen weniger als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Fernbleiben oder Abbruch des Seminars berechnen wir die volle Teilnahmegebühr

Stornierungen bei mehr als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden nicht in Rechnung gestellt. Entscheidend ist das Datum, an dem die Stornierung bei uns eingeht. Natürlich können Sie ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

ABSAGE DER VERANSTALTUNG

Ist eine Veranstaltung ausgebucht oder kann infolge höherer Gewalt nicht stattfinden (z. B. kurzfristige Erkrankung des Referenten), benachrichtigen wir Sie sofort. Falls die Zahl der angemeldeten Teilnehmer zu gering sein sollte, behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. In jedem Fall sind wir dann bemüht, Ihnen einen neuen Veranstaltungstermin anzubieten.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet und ist sofort ohne Abzug fällig.

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

VERANSTALTUNGSORT (wenn nicht anders angegeben)

VIA Consult GmbH & Co. KG
Kurfürst-Heinrich-Str. 10
57462 Olpe / Biggese

BILDUNGSSCHECK

Berufliche Weiterbildungen werden seit mehreren Jahren vom Land unterstützt und finanziell bezuschusst. Unternehmen und Beschäftigte erhalten mit einem Bildungsscheck einen Zuschuss von 50 Prozent pro Person und Schulung zu den Weiterbildungskosten. Die Höchstfördersumme beträgt 500 Euro pro Person und Schulung.

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Buchung mit, wenn Sie einen Bildungsscheck einreichen möchten.

ONLINE-SEMINARE

Wir bieten auch ausgewählte Schulungen als Online-Seminare an.

INHOUSE-SCHULUNG

Alle Schulungen können auch als Inhouse-Schulung gebucht werden.

Ihre Vorteile einer Inhouse-Schulung auf einen Blick:

Zeit- und Kostenoptimierung

- Keine verlorene Arbeitszeit, da eine zusätzliche Reisezeit der Mitarbeiter entfällt
- keine Anfahrts- und Übernachtungskosten für die Teilnehmer

Flexible Termingestaltung

- Termine werden auf Ihre Wünsche abgestimmt
- schnelles und flexibles Realisieren Ihrer Inhouse-Schulung

Hoher Praxisbezug

Ihre unternehmensspezifischen Inhalte und alltäglichen Herausforderungen können berücksichtigt und Lösungsansätze direkt angewendet werden.

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen.

Alle Seminare bieten wir Ihnen auch als Online- oder Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen an. Lassen Sie sich dazu ein individuelles Angebot erstellen.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM



MANAGEMENT- UND STRATEGIEBERATUNG

- Sparringpartner der Geschäftsleitung
- Strategieplanung
- Organisation
- Unternehmensplanung
- Restrukturierung
- Controlling & Kostenstruktur-analyse
- Unternehmensbewertung
- Sanierung nach IDW S 6



MANAGEMENT-SYSTEMBERATUNG

- Qualität
- Energie
- Arbeitsschutz
- Umwelt & Nachhaltigkeit
- Informationssicherheit
- Datenschutz
- Compliance



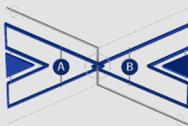
FABRIKPLANUNG UND PROZESSBERATUNG

- Standortplanung
- Werkentwicklung
- Produktions- und Logistiksysteme
- Einrichtungsplanung (2D/3D-Layouts)
- Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen
- Projektmanagement
- Wertstromanalyse
- LEAN Management
- Rüstzeitoptimierung
- Produktionssystementwicklung
- Kontinuierliche Verbesserung

ERGÄNZENDE BERATUNGSLEISTUNG



QUALIFIZIERUNG



KOOPERATIONSBERATUNG



FÖRDERBERATUNG



VOM MITTELSTAND FÜR DEN MITTELSTAND

INHOUSE ODER BEI DER VIA AKADEMIE – SIE ENTSCHEIDEN

Gerne bieten wir Ihnen auch unternehmensindividuell Seminare Inhouse oder in unseren Räumlichkeiten zu weiteren Themen an.

INFOVERANSTALTUNGEN

Weitere Informationen
zu Veranstaltungen & Schulungen der VIA Consult
finden Sie unter www.via-consult.de

Online-Seminare

Wir bieten auch Schulungen als Online-Seminar an.
Sprechen Sie uns an.



VIA Akademie

VIA Consult GmbH & Co. KG

Kurfürst-Heinrich-Str. 10 • 57462 Olpe • Telefon: +49 (0)2761-83668-0 • info@via-consult.de • www.via-consult.de